

[48186.] Für Berlin. — Ein Buchhändler, seit mehreren Jahren in größeren Handlungen am Plage thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder später Stellung, wenn auch vorläufig aushilfsweise. Näheres unter R. B. durch die Berliner Bestellanstalt.

Bermischte Anzeigen.

[48187.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich 12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 s.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 s. netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten etc. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur auf Verlangen.

[48188.] Katalog 25: Protestant. Theologie; Philosophie. 1625 Nrn.

Katalog 26: Philologie; Literaturgesch.; Archäologie; Anhang: Pädagogik. 1056 Nrn.

Katalog 27: Kathol. Theologie (ältere ascetische u. neuere historische). 315 Nrn.

Fast durchwegs nur ausgewählte Literatur. — Wir versenden nur auf Verlangen, jedoch auch direct per Kreuzband, und liefern franco Leipzig mit 15 % Rabatt.

C. Detloff's Antiquariat in Basel.

Prospect.

[48189.] Ueber einige Werke meines Verlages habe ich einen Prospect herstellen lassen, und bitte ich geehrte Handlungen, welche sich für meinen Verlag thätig verwenden und den Prospect, mit ihrer Firma versehen, Zeitschriften gratis beilegen wollen, um gef. möglichst directe Mittheilung.

Hochachtend

Leipzig, 18. November 1878.

Erich Roschny
(V. Heimann's Verlag).

Anlage 18,000.

[48190.] **Weihnachts-Anzeiger für Literatur und verwandte Fächer** zum „Beiblatt der Magdeburgischen Zeitung“ und zur „Selbstverwaltung“.

Magdeburg, 30. October 1878.
P. P.

Auch in diesem Jahre werden wir den — nunmehr im 4. Jahrgange erscheinenden —

Weihnachts-Anzeiger für Literatur und verwandte Fächer herausgeben und dem am 9., 16. und 25. December zur Ausgabe gelangenden Beiblatt der Magdeburgischen Zeitung

Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben

— 30. Jahrgang —

sowie der am 6., 13. und 20. December erscheinenden

Selbstverwaltung,

Volksthümliche Wochenschrift für alle bei der Communal- und Polizeiverwaltung der Kreise, Amtsbezirke und Gemeinden

Betheiligten

— 5. Jahrgang —

beifügen lassen. — Der Umstand, daß beide Wochenschriften eine Verbreitung von 18,000 Exemplaren repräsentiren und insolge ihrer Tendenz größtentheils den Haus- resp. Amts-Bibliotheken einverleibt und dadurch die in beiden Wochenschriften avisirten Anzeiger auch in Zukunft öfterer Durchsicht unterbreitet werden; ferner, daß dieselben nur diese Weihnachtsanzeigen bringen und diese deshalb um so größere Beachtung finden, dürfte am besten für den unzweifelhaften und dauernden Erfolg der Inserate sprechen.

Für die 4 gespaltene Petitzeile berechnen wir 50 s,

für 1/8 Seite 21 M — s

„ 1/4 „ 41 „ 50 „

„ 1/2 „ 80 „ — „

und gewähren in Rechnung — zahlbar D.-M. 1879 — 4 %, gegen baar 10 % Rabatt bei Benutzung von mindestens 2 Anzeigern. Bei Cliché-Inseraten (Pariser Höhe) erhöhen sich vorstehende Rabattsätze um 2 %. Inserate nur für eine der beiden Wochenschriften können nicht aufgenommen werden.

Wir behalten uns vor, die zu Besprechungen in der Magdeburgischen Zeitung uns zugehenden Neuigkeiten, welche wir sowohl direct als durch unsern Commissionär, Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig, erbitten, in unserm Weihnachts-Anzeiger noch besonders zu registriren.

Allen besonderen Wünschen bezüglich eleganter oder auffallender Ausstattung der Inserate oder Clichés werden wir in jeder Weise entgegenkommen.

Wir sehen Ihren werthen Aufträgen mit Vergnügen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Faber'sche Buchdruckerei
(A. & R. Faber).

Wichtig für Kunstfreunde!

[48191.] Demnächst erscheint und bitte, zu verlangen:

III. Kunst-Katalog:

Aquarellen, Handzeichnungen, Initialen u. Miniaturen a. d. XIII — XVIII. Jahrh., Künstler-Autographen z. Theil m. Handz., Künstler-Autogr.-Albums, Sammlungen, Stammbücher, Kupferstiche u. Radirungen, Städteansichten u. topogr. Kupferwerke, sowie Kunstbücher und illustrierte Werke enthaltend.

Dieses höchst interessante Verzeichniß bietet den Kunst- u. Autographen-Liebhabern eine reiche Auswahl zur Vervollständigung von Sammlungen und dürfte auch zahlreichen Freunden d. Kunstgewerbes willkommen sein.

Leipzig, Ende November 1878.

Otto Aug. Schulz.

Notiz für die Herren Sortimenten,

[48192.] welche noch Fortsetzungen der Heft-Ausgabe der beiden in meinem Verlage erschienenen Werke:

„Die gesammten Naturwissenschaften“

und

„Diesterweg's Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“

zu liefern haben.

Vom 1. Januar t. J. liefere ich genannte Werke nur noch complet in Bänden aus, weshalb rückständige Continuationen schleunigst zu verlangen sind.

Diese Anzeige gelangt zum 6maligen Abdruck im Börsenblatt, und werde ich mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Achtungsvoll

Essen, 15. November 1878.

G. D. Bädeler.

Verkaufs-Offerte.

[48193.]

Ich beabsichtige, die hinterlassenen Werke meines verewigten Mannes M. Ant. Niendorf, und zwar:

Ca. 1500 Ex. Der Schulzenhof zu Raben oder Bauer und Weltbürger. 2. Aufl.

Der Löwenwirth zu Ramsau oder Wahl und Qual.

Das Majorat oder Geldmacht und Grundbesitz.

Die Entsagungs-Urkunde. 2. Aufl.

Ca. 70 „ Der alte Dessauer. Gedicht. 2. Aufl.

Ca. 250 „ Das Gudrunlied. 4. Aufl.

Ca. 70 „ Entfesselte Furien. Roman a. d. 30jähr. Kriege. 2 Bde.

mit Verlagsrecht zu verkaufen, und sehe gefälligen Anerbieten entgegen.

Hochachtungsvoll

Tempelhof b/Berlin, Dorfstr. Nr. 35.

Emilie verw. Niendorf.